

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH
 Straße Steinstraße 31
 Plz, Ort 53844, Troisdorf
 Telefon
 Fax
 E-Mail post@rsvg.de
 Internet <http://www.rsvg.de>
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer 17691-21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Großraum Troisdorf, Eisenbahnstrecke Troisdorf - Lülsdorf \(VzG 9611\)](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Oberbauprogramm 2021, allgemeine Gleis- und Tiefbauarbeiten, ca. 2 Stück Weichenumbau, ca. 260 m Gleisumbau und ca. 1.950 m Schwellenauswechslung.](#)

[Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere das Leistungsverzeichnis, verwiesen.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Baubeginn: binnen vier Wochen nach Auftragserteilung;](#)

[Bauende: spätestens 30.11.2021 \(Endfertigstellungstermin\)](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDDMG/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 05.08.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.09.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDDMG>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am 05.08.2021 um 10:15 Uhr

Ort

[Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH, Steinstraße 31, 53844 Troisdorf](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Die Öffnung der Angebote richtet sich nach § 14 VOB/A, 1. Abschnitt. Bieter und ihre Bevollmächtigten sind im Eröffnungstermin nicht zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Vgl. § 17 VOB/B sowie § 10 der Allgemeinen Vertragsbedingungen.](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Vgl. § 16 VOB/B sowie Ziffer 19 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot den ausgefüllten Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden.](#)

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben in dem als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot vorzulegenden Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" folgende Erklärungen abzugeben bzw. Angaben zu machen:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;
- Erklärung, in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt zu haben;
- Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen;
- Erklärung über die Eintragung im Handelsregister, in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Erklärung nicht zur Eintragung verpflichtet zu sein;
- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder der Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde;
- Angabe, ob sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet;
- Angabe, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde;
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt;
- Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäße erfüllt wurde;
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Insoweit sind auf gesondertes Verlangen folgende Unterlagen vorzulegen bzw. Angaben zu machen:

- Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner:in beim Auftraggeber nebst Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:innen, stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung, Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden und Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung;
- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal;
- Gewerbeanmeldung;
- Handelsregisterauszug;
- Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist);
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt);
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG;
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Bezirksregierung Köln, Dezernat 58 (Nachprüfungsstelle, § 21 VOB/A)
Straße	Zeughausstraße 4-10
Plz, Ort	50667, Köln
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	
Sonstiges	

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYBDDMG